

Subject .: Dr. jur. Heins Krull
geboren am 6.3.1910 in Berlin
wohnhaft zurzeit Kassel, Heerstr. 3
Tel.: Privat Kassel 2977
Dienstlich: Kassel 3820

1. Story

Subject wurde am 13.9.1945 aus der amerikanischen Kriegsgefangenschaft entlassen und durch die Firma nach Berlin gebracht, wo er bis zum 25.7.1947 fuer die Firma arbeitete. Durch die Firma wurde er in Berlin auf den Namen Dr. Herbert Bergemann geboren am 1.5.1917 polizeilich angemeldet.

Als im Juli 1947 das weitere Verbleiben von subject in Berlin gefaehrlich wurde, wurde er durch die Firma nach Kassel gebracht und erhielt durch Vermittlung der Firma eine Stellung bei der amerikanischen Militaerregierung. Auf Anweisung der Firma wurde er polizeilich in Kassel als Dr. Bergemann gemeldet und machtauch unter diesem Namen seine Angaben bei der Spruchkammer. Subject ist seit dieser Zeit ohne Unterbrechung bei amerikanischen Dienststellen (Militaerregierung, District Resident Office, Consulate General, Field Office Kassel) taetig. Gegenwaertig ist subject als Information assistant fuer American Consulate Frankfurt, Public Affairs Field Center, Information Office in Kassel taetig und leitet das Buero des Amerika Dienstes Kassel (Monthly salary DM 600.--)

In Kassel lernte subject Frll. Anneliese Moeller geb. am 26.3.21 in Warstade, eine Angestellte der Militaerregierung, kennen und verlobte sich mit ihr. (Die erste Ehe von subject ist durch rechtskraeftiges Urteil geschieden. Fruhere Frau und 12jaehrige Kind leben in der Ostzone). Da eine Heirat auf den Namen Bergemann nicht moeglich war, meldete sich subject mit Hilfe des damaligen District Resident Officer polizeilich in Fritzlar (Nahe von Kassel) auf den Namen Dr. Krull als politischer Fluechtling an und heiratete dort am 14. Sept. 1950. Mrs. Krull erwartet Anfang August ein Kind.

2.)

Present situation and difficulties:

Subject ist in Kassel als Dr. Bergemann geb. 1.5.1917 in Essen, unverheiratet gemeldet. Seine identification card ist im Januar 1953 abgelaufen. Die Kasseler Polizeibehörden haben durch oeffentliche Bekanntmachungen alle Inhaber abgelaufener identification cards aufgefordert, schnellstens einen Antrag auf eine neue identification card zu stellen. Dies ist fuer subject nicht moeglich, da er eine Geburtsurkunde und ein Dr. Diplom auf den Namen Bergemann vorlegen muesste. Die Kasseler Polizei betreibt die Neuausstellung der Kennkarten zurzeit mit grosser Schaerfe, weil im letzten Monat 2 fuehrende Angestellte der Stadtverwaltung Kassel mit falschen Personalien entlarvt wurden. (Dr. Kremser und Dr. Boden).

Falls subject eine Aufforderung der Polizeiverwaltung bekaeme, sich eine neue Kennkarte ausstellen zu lassen, was jeden Tag geschehen kann, wuerde sich ein grosser Skandal ergeben. Subject ist in Kassel sehr bekannt und hat in dienstlicher Eigenschaft fast taeglich mit den editors der Zeitungen zu tun. Subject gehoert dem Deutsch-Amerikanisch-Belgischen Komitee in Kassel und dem German-American Mensclub zusammen mit dem Oberbuergermeister, Regierungspraesidenten, Oberstaatsanwalt und anderen German officials an. Abgesehen von dem oeffentlichen Skandal, der sich fuer die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit nachteilig auswirken wuerde, haette subject ein Strafverfahren wegen Urkundenfaelschung mittelbarer Falschbeurkundung, Fragebogenfaelschung, Verletzung der Unterhaltspflicht und Verletzung der polizeilichen Meldevorschriften zu erwarten.

3.) Vorschlaege:

Subject kann Kassel nicht frueher verlassen als 2 bis 3 Monate nach der Geburt seines Kindes (Oktober -November 1953). Um bis dahin Zwischenfaelle zu vermeiden, ist es daher dringend erforderlich den in Kassel gemeldeten Dr. Bergemann nach einem anderen Ort polizeilich abzumelden. Dies wuerde in Kassel nicht auffallen. Bei diesem anderen Ort muesste es sich um einen solchen handeln, zu dessen Polizeichef die Firma Beziehungen hat und der auf spaetere Anfragen die Auskunft gibt dass subject ausgewandert sei. Falls eine derartige Verbindung nicht besteht, schlaege ich vor, mit der Loesung dieser Abmeldungsangelegenheit die hiesige CIO Einheit in Bad Wildungen (66th CIO Detachment) zu beauftragen. Ich glaube mit Hilfe der hiesigen CIO Einheit dieses dringliche Problem loesen zu koennen, falls diese von dort darum gebeten wird. Diese vorgeschlagene Regelung erstreckt sich nur auf die naechsten Monate. Eine Regelung der Probleme subjects fuer laengere Zeit ist in Deutschland nicht mehr moeglich. Es ist fuer deutsche Verhaeltnisse nahezu unmoeglich, dass subject von 1945 bis 1950 polizeilich nicht gemeldet war. Es ist daher fuer subject nicht moeglich, fuer diese Zeit ein polizeiliches Fuehrungszeugnis zu erhalten, dass jeder zukuenftige Arbeitgeber verlangen wird. (Die steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Schwierigkeiten und moeglichen strafrechtlichen Verfahren werden nicht naeher erwaeht, um den Sachverhalt nicht zu komplizieren). Subject muss jeden Tag damit rechnen, dass seine fruehere Frau aus der Ostzone seinen Aufenthalt erfahrt und gegen ihn Klage wegen rueckstaendiger Unterhaltsansprueche erhebt. Diese wuerden den finanziellen Ruin subjects bedeuten. Subject ist durch das in der Ostzone ergaengene Scheidungsurteil fuer guilty erklart worden, weil er u.s. waehrend des Krieges alliierten Gefangenen zur Freilassung verholfen hat. Er konnte sich auf Grund der Anweisungen der Firma nicht gegen die juristisch ungerechtfertigte Beurteilung seines Falles wenden. Die Folge ist, dass die fruehere Frau subjects jederzeit in Westdeutschland gegen ihn klagen koennte und die Zahlung auf ein blocked account verlangen koennte.

Subject ist der Ansicht, dass eine Loesung seiner Probleme nur durch eine Auswanderung nach den USA erfolgen kann. Subject hat die Auswanderungspapiere vom American Consulate General in Frankfurt angefordert und versucht, einen sponsor zu bekommen.

Fuer eine Auswanderung bestehen jedoch auf Grund der Taetigkeit subjects fuer die Firma Schwierigkeiten. Anlaesslich der bei jeder Auswanderung ueblichen routine-investigations koennten bei Nachforschungen in Kassel oder Berlin gerade die polizeilichen Meldeschwierigkeiten aufgedeckt werden, die durch diesen Bericht vermieden werden sollen. Eine Auswanderung wird daher nur moeglich sein, wenn die Firma das Generalkonsulat in Frankfurt verstaendigt und veranlasst die notwendigen investigations mit der erforderlichen Vorsicht zu fuehren.